

Familien feiern ihr Fest am See

Rollstuhl-Sportgemeinschaft und Verein Abenteuerland sind zufrieden mit Resonanz

Im Großen und Ganzen zufrieden mit dem Interesse am ersten gemeinsamen Familienfest am Silbersee haben sich gestern die Rollstuhl-Sportgemeinschaft und der Verein Abenteuerland geäußert. Der parallel veranstaltete Renntag zerrte nur an den Nerven der Autofahrer.

VON REBEKKA NEANDER

LANGENHAGEN. Wer mit eher kleineren Rädern unterwegs war, war klar im Vorteil. Denn im Vergleich zum Parkplatz oder den Straßen rund um den Silbersee geriet das Areal direkt am Westufer am Pfingstmontag zum reinsten Schlaraffenland. Staus gab es dort nur am Getränkestand. Während sich Autofahrer auf Fingerbreite aufs Blech rücken mussten beim Wetzirkeln um den letzten Parkplatz, luden 30 Stationen große und kleine Festbesucher – ob auf zwei Beinen oder sitzend zwischen zwei Rädern – zu Spielen aller Art ein.

Gastgeber an diesem Weltspieltag waren die Rollstuhl-Sportgemeinschaft Langenhagen und der Verein Abenteuerland, der seit zwei Jahren versucht, den jahrzehntelang brach liegenden Bauspielplatz im Hinterland des Silbersees wieder zu beleben.

Das Spektrum dieses Spielangebotes reichte von Basteleien aller Art über den Selbstversuch im Handy-Bike neben dem DLRG-Gelände bis zum Baggerdiplom auf dem frisch angelegten Abenteuer-spielplatz.

So ganz fertig ist das Areal noch nicht (siehe nebenstehenden Text), dennoch konnten sich die Besucher schon mal einen Eindruck verschaffen, was Kinder und Jugendliche künftig dort erleben könnten. Hobby-Bildhauer versuchten sich an Gasbetonsteinen, im Tipi gab es Märchen zu hören, und an den Bäumen gaben Tier-spuren den Kindern Rätsel auf.



Riesige Seifenblasen (großes Bild) kann auch Justin mit Unterstützung von Wolfgang Schenk erzeugen. Das Geheimnis im Laugenrezept sind zwei Löffel Zucker. Ihren Baggerführerschein macht Celina (kleines Bild) unter der Aufsicht von Harald Matern.

VEREIN ABENTEUERLAND

Nach den Sommerferien beginnt die Betreuung

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres soll es auch auf dem Abenteuerspielplatz am Westufer des Silbersees richtig losgehen. Einmal pro Woche, so der Plan des Vereins Abenteuerland, soll es dann unter Aufsicht um den richtigen Bau von Hütten gehen, um den korrekten Umgang mit Lagerfeuern und all

jene Ideen, für die normale Spielplätze aus Sicherheitsgründen nicht der richtige Ort sind. Der Verein wird dazu über Spenden das Honorar für eine pädagogische Fachkraft bezahlen. Die aus versicherungstechnischen Gründen notwendige zweite Kraft werden Ehrenamtliche stellen. Sollte der Zuschussantrag an die Stadt

im nächsten Haushaltsjahr keine Mehrheit im Rat finden, will der Verein auf dieser Ebene weiterarbeiten. Andernfalls könnte die Betreuungszeit entsprechend ausgeweitet werden. Ebenfalls aus Sicherheitsgründen, so Vereinschef Mirko Heuer, werde das Areal vor dem Beginn des Angebots eingezäunt. nea

Mehrere Autos beschädigt, eines gestohlen

LANGENHAGEN. Ein schwarzer VW Touran mit dem amtlichen Kennzeichen H-S 3676 ist in der Nacht zum Freitag am Allerweg gestohlen worden. Der Schaden beträgt rund 13 000 Euro. In derselben Nacht haben Unbekannte am Moorlilien- und Hainhäuser Weg, in Hainhaus sowie in Twenge bei insgesamt vier Autos jeweils eine Seitenscheibe vermutlich mit einem Pflasterstein eingeschlagen. Der Schaden liegt bei mehreren Tausend Euro. Das Gleiche passierte im weiteren Verlauf des Freitags an der Liebigstraße auf einem Garagenhof. Am Freitag zwischen 12.42 und 12.55 Uhr wurde am Herrendamm die Beifahrer-Scheibe eines Opel Meriva eingeschlagen. Die Diebe entwendeten eine in der Mittelkonsole abgelegte Tasche. Der Schaden liegt dort bei rund 500 Euro.

Die Langenhagener Polizei sieht bei diesen Beschädigungen derzeit keinen Zusammenhang zu den organisierten Airbag-Diebstählen. nea

Jungen treten auf Räder ein

KALTENWEIDE. Dank einer Zeugin konnten drei männliche Jugendliche von 15 und 16 Jahren gefasst werden, die am Sonnabend gegen 0.25 Uhr am Bertha-von-Suttner-Ring mehrere Fahrräder mit roher Gewalt beschädigt hatten. Insgesamt waren an der Tat sieben Jugendliche beteiligt. Die Zeugin hatte gesehen, wie die Randalierer auf die Fahrräder einschlugen und -traten und sie umwarfen.

Die Polizei konnte in der unmittelbaren Umgebung der Tat drei Täter stellen. Nach der Aufnahme der Personalien wurden sie ihren Erziehungsberechtigten übergeben. Gegen die drei wird ein Strafverfahren eingeleitet. nea

Kinder zeigen an zehn Stationen ihr Geschick

Ikep-Olympiade: Resonanz gering, weil Schützen Auftakt feiern

VON KATERINA JAROLIM-VORMEIER

KALTENWEIDE. Ein gesetzter Termin ist lange im Voraus geplant. Dass ausgerechnet die erste Olympiade auf dem Gelände des Interkulturellen Erlebnisparks (Ikep) im Weherfeld mit dem Kinder-nachmittag der Kaltenweider Schützen zusammenfällt, haben die Veranstalter von der Mobilen aufsuchenden Jugendarbeit (Maja) nicht ahnen können. „Der Termin stand schon ganz lange fest“, sagte Maja-Mitarbeiterin Ramona Schirmer ein wenig enttäuscht.

Laut Jan Drewke, Vizechef der Kaltenweider Schützen, hatte der Verein die Maja-Mitarbeiter auf ihren traditionellen Auftakt vor Pfingsten aufmerksam gemacht. „Sie wollten den Termin nicht verlegen“, sagte Drewke auf Anfrage. Dementsprechend war der An-

drang auf dem großzügig ausgebauten Ikep-Gelände nicht ganz so groß. Dabei stimmte das Drumherum: Bei strahlender Sonne bewiesen die Kinder an zehn verschiede-



Eine ruhige Hand beweist Celine beim Eierlauf. Jarolim-Vormeier

ne Stationen ihr Können. Geschick hingelte Jason ein großes Schwimmbrett aus Kunststoff durch den Gitterzaun. „Das geht leichter, als ich dachte“, sagte der Zwölfjährige. Auch Nico erledigte die Aufgabe mit Bravour. Im Nu hatte der Elfjährige einen Wurfstern entlang des fünf Meter langen Metallzauns geführt. Ebenfalls eine gute Figur machte Celine beim Eierlaufen. Zügig durchlief die Neunjährige den Parcours, ohne dass ihr das Ei vom Löffel fiel.

An allen Stationen ging es um Geschicklichkeit, Schnelligkeit, aber auch um genaue Ausführung: beim Zielwerfen über ein Netz, wo der Ball einen Ring treffen musste, beim Darts, Luftballons aufpusten, Bobby-Car Rennen, Flummis fangen, Wikingerschach, Erbsen werfen und auch beim Hockey-Golf.

Die SPD Schulenburg lädt ein

SCHULENBURG. Die SPD Schulenburg informiert bei einer Ortsteilkonferenz am Montag, 11. Juni, Einwohner über die Erneuerung von Parkbänken und der Bepflan-

zung am Ortseingang in Richtung Hannover. Die öffentliche Sitzung beginnt um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Amtsweg 3c. Jedermann ist willkommen. df

Bekanntmachungen



LANGENHAGEN bewegt

DER BÜRGERMEISTER ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Erfassung schadstoffhaltiger Abfälle aus Privathaushalten durch Sondermüllfahrzeuge. Das Umweltmobil zur Abgabe von schadstoffhaltigen Abfällen und Elektrokleingeräten aus privaten Haushalten (nicht aus Gewerbebetrieben) wird am

04.06.2012 in Engelbostel, Stadtweg, Schützenplatz von 14:00 – 15:00 Uhr zur Verfügung stehen.

Es können insbesondere folgende Schadstoffe kostenlos angeliefert werden: Lack- und Farbreste, Lösemittel, Säuren, Laugen, Holzschutzmittel, Fotochemikalien, Haushaltschemikalien, Kleber, Spraydosen, quecksilberhaltige Stoffe (Fieberthermometer, Schalter, Dampflampen, Leuchtstoffröhren). Nicht angenommen werden: Altmedikamente (Apotheken), Altöl (Handel), Haushaltsbatterien (Sammelgefäße in öffentlichen Gebäuden), Kfz-Batterien (Schrotthandel) sowie Munition und Feuerwerkskörper, Reifen und Bauschutt.

Nächste Termine:
18.06.2012 in Godshorn, Am Kielenkamp, Freibad von 16.30 – 17.30 Uhr
09.07.2012 in Langenhagen, Leibnizstraße, Parkplatz von 11.00 – 12.00 Uhr

Im Auftrag Rheinländer

44173601_12052900356000112
Gemeinde Isernhagen

Hiermit wird auf die Änderung der Tagesordnung zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie, Jugend und Senioren am 30.05.12 unter www.isernhagen.de hingewiesen.

Anzeigen online aufgeben:
■ unter www.haz.de
oder www.neuepresse.de